

Verlängerung
der Kunstausstellung „Woodhenge“ von Rudolf Wachter im Abfallwirtschaftsbetrieb München

(22.04.2002) Wegen des großen Interesses wurde die Kunstausstellung mit dem Titel „Woodhenge - Holzskulpturen von Rudolf Wachter“ im Foyer des Abfallwirtschaftsbetriebs München am Georg-Brauchle-Ring 29 um vier Wochen, bis 21. April 2002 verlängert.

Wachter formt seine monumentalen Holzskulpturen aus einem Stück mit der Kettensäge. Sein Umgang mit dem Element Holz ist unmittelbar und einfach. Bei der Bearbeitung des Baumstamms folgt er den natürlichen gewachsenen Strukturen und bringt abstrakt-geometrische Formen hervor.

Öffnungszeiten: täglich (Mo. bis So.) von 8 bis 20 Uhr, Ausstellungsdauer noch bis 21.04.2002, Eintritt frei.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U1 Westfriedhof, Haltestelle Westfriedhof, dann zu Fuß oder mit Bus 83, Haltestelle Gärtnerstraße.
- U3 Olympiazentrum, Haltestelle Olympiazentrum, dann Bus Linie 136, Haltestelle Gärtnerstraße.
- Tram 20 und 21, Haltestelle Borstei, dann zu Fuß.

Weitere Information zur Kunstausstellung WOODHENGE unter Tel. 233-31263 oder E-Mail: eva.knauer@muenchen.de

